

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 06/0082</b>
<b>1 - Dezernat I</b>			<b>Datum: 15.02.2006</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Maßmann, Dieter	<b>Tel.:</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: I 81 Maßmann/Jung		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**16.03.2006**

**ÖPNV-Verbesserung hier: zusätzliche Maßnahmen**

**Beschlussvorschlag**

Die Stadtwerke Norderstedt werden beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen (1 – 3) zum 01 Juni 2006 umzusetzen.

Für das Jahr 2006 ergibt sich eine zusätzliche Haushaltsbelastung von 36.500,00 € brutto.

**Haushaltsrelevante Daten:**

Haushaltsstelle: 7920.71522  
 Haushaltsplan: Verwaltungshaushalt  
 Ausgabe: 36.500,00 €  
 Mittel stehen zur Verfügung: ja

Folgekosten/Jahr: 73.000,00 €

**Erläuterungen zu den Folgekosten:**

**Sachverhalt**

Die Verbesserungen des ÖPNV in Norderstedt haben dazu geführt, dass der ÖPNV besser angenommen wurde. Die Fahrgastzunahme hat bewirkt, dass sich das von Norderstedt zu tragende Defizit verringert hat. Diese Mittel können nun erfreulicherweise, für weitere Verbesserungen des ÖPNV verwendet werden.

Folgende Maßnahmen werden vorgeschlagen:

**Maßnahme 1**

**Buslinie 193** – Lademannbogen – Langenhorn Markt – Gutenbergring – NORDPORT – Garstedt – Norderstedt Mitte

Nach Aussage der EGNO soll die Buslinie 193 ab Juni 2006 in das neue Gewerbegebiet "nordport" verschwenkt werden, weil dort die ersten Arbeitsplätze entstehen (Anlage 1).

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

Die Planung für die neue Linienführung ist mit VHH, HVV und Stadtplanung abgesprochen und kann zum Juni umgesetzt werden. (Anlage 2).

Die Kosten der Maßnahme betragen nach HVV-Berechnungen 98 T€. Abzüglich Landeszuschuss (59 T€) und Einnahmen verbleibt ein Finanzierungsbetrag von ca. 31 T€ für die Stadt Norderstedt.

## **Maßnahme 2**

**Buslinie 195** –Bf. Pinneberg – Rellingen – Egenbüttel – A-Schnellsen – U-Niendorf Nord – Krohnstiegtunnel (Metrobuslinie 24) – Nettelkrögen –Garstedt

Um eine bessere Anbindung aus dem Bereich U-Niendorf Nord zu erreichen, wird empfohlen, die derzeit in Garstedt, Nettelkrögen endenden Fahrten bis Krohnstiegtunnel (Metrobuslinie 24) zu verlängern, dadurch würde die Anbindung für beide Gewerbegebiete (Nettelkrögen und nordport) verbessert.

Die Kosten der Maßnahme betragen nach HVV-Berechnungen 54 T€. Abzüglich Landeszuschuss (32 T€) und Einnahmen verbleibt ein Finanzierungsbetrag von ca. 17 T€ für die Stadt Norderstedt

## **Maßnahme 3**

**Buslinie 493** – Glashütte, Markt – Norderstedt Mitte

Die Buslinie 493 fährt derzeit in der Normalverkehrszeit im 40`-Takt. Zur Verbesserung wurde folgende Verdichtung kalkuliert:

10 zusätzliche Fahrten Mo – Fr UA Norderstedt Mitte ab 08:38 – 14:38 Uhr alle 40 Minuten (damit durchgehend ca. alle 20 Minuten zwischen 05:34 – 19:19 Uhr)

11 zusätzliche Fahrten Mo – Fr Glashütte, Markt ab 09:19 – 14:59 Uhr alle 40 Minuten (damit durchgehend ca. alle 20 Minuten zwischen 05:59 – 19:19 Uhr)

Die Verdichtung wäre eine wesentliche Verbesserung der Verbindung zwischen Glashütte, Markt und Norderstedt Mitte und würde den Wünschen der Glashütter entsprechen. Weiterhin würde dadurch auch die Anbindung des Schulzentrums Süd wesentlich verbessert.

Die Kosten der Maßnahme betragen nach HVV-Berechnungen 77 T€. Abzüglich Landeszuschuss (46 T€) und Einnahmen verbleibt ein Finanzierungsbetrag von ca. 25 T€ für die Stadt Norderstedt.

Die Maßnahme sollte zunächst auf drei Jahre beschränkt werden.

Die jährlichen Kosten aller drei Maßnahmen betragen für die Stadt Norderstedt ca. 73 T€. Detaillierte Angaben zu Kosten, Finanzierung bzw. Einsparpotenzial werden in der Sitzung durch Herrn Maßmann vorgestellt.

Mittel stehen auf der Haushaltsstelle 7920.71522 (Gesamtansatz 190.000,00 €/2006) zur Verfügung.

**Anmerkung:** Die Umsetzung der Maßnahme ist abhängig von der Freigabe der Haushaltsmittel (auf Grund der Haushaltssperre gemäß § 27 der Gemeindehaushaltsverordnung).